



Arbeitskreis "Kinder- und Jugendschutz" Landsberg

Amt für Jugend und Familie Landsberg - Schulen im Landkreis Landsberg am Lech – Ärzte -
Therapeuten - Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen - Lebenshilfe - Polizei Landsberg -
SOS-Beratungsstellen - Kindergärten - weitere Institutionen und Personen in Stadt und
Landkreis Landsberg am Lech

Herzlich Willkommen zum

Fachtag

Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?

am Mittwoch, 31. Januar 2018

im Landratsamt Landsberg am Lech

Schirmherr: Landrat Thomas Eichinger

Inhalt Ihrer Infomappe:

Programm

Informationen zum Impulsreferat

Informationen zu den Workshops

Kurzfilmprogramm

Übersicht Info-Walk

Der Fachtag wird auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem

Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz der Stadt und des Landkreises Landsberg am Lech

und „**Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge**“, dem gemeinsamen Programm

der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.



Fachtag Wie gelingt Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen?

Mittwoch, 31. Januar 2018 Landratsamt Landsberg am Lech

Programm

- 16:30 Uhr **Info-Walk:** Institutionen und Fachstellen aus der Region stellen sich vor
- 17:00 Uhr **Kurzfilmprogramm Teil 1**
- Begrüßung**
Annette Below, Arbeitskreis Kinder – und Jugendschutz Landsberg
Thomas Kolland, Stellvertretender Leiter Amt für Jugend und Familie, Landratsamt Landsberg am Lech
- 17:15 Uhr Grußwort des **Schirmherrn Landrat Thomas Eichinger**
vertreten durch den **stellvertretenden Landrat Peter Ditsch**
- 17:30 Uhr **Impulsreferat**
„Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen“
Dr. Christiane Hofbauer, Institut für Sprache und Kommunikation in Prävention, Rehabilitation und Bildung (INSKOM)
- 18:30 Uhr **Workshops**
- 1. Unterschiedliche Kulturen / Heterogenität als Herausforderung im Erziehungs- und Schulalltag**
Faiz Hussainian-Knapp, Isabella Walbrecker
 - 2. Kultursensible Elternarbeit**
Dr. Christiane Hofbauer, Annette Below
 - 3. Wirkungsvolle Kommunikation: Leichte Sprache – leichtes Verstehen?**
Corinna Rucker, Ulrike Stamm
 - 4. Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen**
Michaela Zeilmeir, Dr. Peter Buhl
- 19:45 Uhr **Resümee**
- 20:00 Uhr **Kurzfilmprogramm Teil 2**
- 20:30 Uhr Ausklang - Abschluss
- Moderation** **Esther Mankin**, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle München
Susann Schmid-Engelmann, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte, Landratsamt Landsberg am Lech

Gefördert vom:





Impulsreferat

Erziehung im Kontext unterschiedlicher Kulturen

Dr. Christiane Hofbauer

Pädagogische Fachkräfte erleben große Herausforderungen, dem Auftrag gerecht zu werden, das Wohl geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu befördern und ihnen Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. In ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern mit Migrations- oder Fluchthintergrund sind sie mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen konfrontiert. So kann es in der pädagogischen Arbeit schnell zu Missverständnissen und Irritationen kommen, wenn die Kommunikation schwierig ist und die Erwartungen von beiden Seiten unterschiedlich. Das Impulsreferat soll der Frage nachgehen, wie die Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit gestärkt werden und welche Ansätze und Ressourcen in interkulturellen Konstellationen genutzt werden können.

Dr. Christiane Hofbauer, Institut für Sprache und Kommunikation in Prävention, Rehabilitation und Bildung (INSKOM), promovierte Sprachwissenschaftlerin. Mitbegründerin des Instituts für Sprache und Kommunikation in Prävention, Rehabilitation und Bildung. Autorin des Buchs: „*Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita - Leitfaden für die pädagogische Praxis*“.

Workshop 1

Unterschiedliche Kulturen / Heterogenität im Schulalltag

Faiz Hussainian-Knapp, Isabella Walbrecker

Alle Schulstufen haben in den letzten Jahren viele Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund aufgenommen. Welche Herausforderungen ergeben sich dadurch im Unterrichts- und Schulalltag? Welche Strategien im Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen haben sich bewährt? Wie kann die Unterschiedlichkeit als Bereicherung und Ressource genutzt werden? Dieser Workshop lädt zum Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen Arbeit ein.

Faiz Hussainian-Knapp, Dipl. Sportlehrer an der Grund- und Mittelschule Dießen, Drittkraft zur Sprachförderung und Differenzierung an der Mittelschule Kaufering, Anti-Aggressions- und Coolness Trainer, geboren in Afghanistan, Studium in St. Petersburg (Diplom in Deutschland anerkannt).
Isabella Walbrecker, *Beraterin Migration* für Grund- und Mittelschulen für die Landkreise Landsberg und Starnberg, Lehrerin in der Übergangsklasse an der Grundschule am Spitalplatz.

Workshop 2

Kultursensible Elternarbeit

Dr. Christiane Hofbauer, Annette Below

Die Situation geflüchteter Eltern in Deutschland wird in vielen Bereichen von Unsicherheit geprägt. Dies wirkt sich auch auf ihre Kinder aus. Die Einbindung von Eltern ist wichtig für die pädagogische Arbeit schon ab dem frühkindlichen Bereich und gibt Eltern und Kindern Sicherheit. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit von vielen Fachkräften als schwierig erlebt. Ziel dieses Workshops ist es, Gelingensbedingungen für die Kooperation mit Eltern zu identifizieren, Handlungsansätze zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Dr. Christiane Hofbauer, Institut für Sprache und Kommunikation in Prävention, Rehabilitation und Bildung (INSKOM).

Annette Below, SOS-Kinderdorf Ammersee Lech, Familien- und Beratungszentrum Landsberg, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Gefördert vom:





Workshop 3

Wirkungsvolle Kommunikation – Leichte Sprache – leichtes Verstehen?

Corinna Rucker, Ulrike Stamm

Gespräche, Aushänge, Faltblätter und Bescheide sind in unserer Informationsgesellschaft alltäglich und daher ist es unerlässlich, Sprache verstehen zu können. Für uns alle, aber vor allem auch für Menschen mit Deutsch als Fremdsprache sind Inhalte häufig zu kompliziert und abstrakt. Die Kommunikation in der Beratung ist schwierig, Informationen werden nicht verstanden. Daher wurde – zunächst mit und für Menschen mit Behinderung - das Konzept der *Leichten Sprache* entwickelt. Auch in der Arbeit mit Migranten und Geflüchteten kann die Leichte Sprache eine Hilfe sein. In diesem Workshop lernen sie die Prinzipien der Leichten Sprache kennen und loten die Anwendbarkeit in ihrem Arbeitsbereich aus.

Corinna Rucker - Projektleiterin Büro für Leichte Sprache, Ursberg

Ulrike Stamm – Lebenshilfe Landsberg am Lech

Workshop 4

Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen

Michaela Zeilmeir, Dr. Peter Buhl

Wie erkenne ich, dass ein junger Mensch unter der Erfahrung von traumatischen oder belastenden Ereignissen leidet? Wie gehe ich damit um? Was hilft einem betroffenen Kind oder Jugendlichen im Alltag? In diesem Workshop erfahren Fachkräfte anhand einer kurzen Einführung in Grundlagenwissen aus der Psychotraumatologie und Trauma-Pädagogik, wie sie geflüchtete Kinder und Jugendliche im Alltag unterstützen können und welche Einflüsse und Skills hilfreich sind, um eine Stabilisierung nach belastenden Erfahrungen zu begünstigen. Die Teilnehmenden gewinnen außerdem einen Überblick über lokale Beratungs- und Unterstützungsangebote in diesem Bereich.

Michaela Zeilmeir

Diplom Sozialpädagogin (FH), AWO – Asylsozialberatung und Flüchtlingsberatung, weitergebildet in Traumapädagogik, u.a. Ausbildung in EMDR-Coaching. Langjährige berufliche Tätigkeit in der teilstationären Kinder- und Jugendhilfe sowie Leitung einer stationären Wohngruppe für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung.

Dr. Peter Buhl, Coach und Traumatherapeut

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

deutsche kinder- und jugendstiftung



Kurzfilmprogramm

Teil 1

TAMAM – Trailer (Landsberg am Lech) 1´

Junge Geflüchtete aus Eritrea, Ruanda, Afghanistan, Irak und Syrien beschäftigen sich im Rahmen des Projektes «Tamam» mit dem Medium Film und Video. Tamam bedeutet im arabischen und türkischen „okay“. Das außerschulische Projekt ist ein Teil der kulturellen Bildungsarbeit des Landsberger Kultur- und Kunstvereins «dieKunstBauStelle e.V.», der dazu ein Bündnis mit dem Landratsamt Landsberg am Lech und dem Ignaz-Kögler-Gymnasium schloss.

Ich weine nicht, wenn Du auch nicht mehr weinst (Großbritannien 2012) 4´

Hamid ist zehn und lebt in Großbritannien. Er erzählt von seiner Flucht aus Eritrea, von seiner Trauer und davon, wie schwierig es sein kann, in einem neuen Leben anzukommen.

Zwischen Welten (Deutschland 2009) 9´

Junge Frauen mit Migrationshintergrund geben Einblicke in ihre Welt zwischen verschiedenen Kulturen. Sie erzählen von persönlichen Erfahrungen und erlebten Konflikten.

Teil 2

Zwischen Welten (Deutschland 2009) 5´

Junge Frauen mit Migrationshintergrund geben Einblicke in ihre Welt zwischen verschiedenen Kulturen. Sie erzählen von persönlichen Erfahrungen und erlebten Konflikten.

Hiyab – Das Kopftuch (Spanien 2005) 8´

Fatima widersetzt sich zunächst ihrer Lehrerin, die unbedingt möchte, dass sie ihr Kopftuch während des Unterrichts abnimmt.

Import (Niederlande 2016) 16´

Eine junge bosnische Flüchtlingsfamilie lebt in einem kleinen Dorf in den Niederlanden. Durch ihre Versuche diese neue Welt zu ihrem Zuhause zu machen entstehen absurde Situationen.

TAMAM – Mensch (Landsberg am Lech) 2´

Als Ergebnis des ersten Projektjahres ist auch ein Musikvideo entstanden: Mensch. Die Teilnehmer gewinnen durch das Projekt an Selbstbewusstsein, werden integriert, lernen, sich mit Erfahrungen und Emotionen auseinanderzusetzen und verbessern dabei ihre deutschen Sprachkenntnisse.

Gefördert vom:



Infowalk – Übersicht teilnehmende Einrichtungen

<i>Bereich</i>	<i>Einrichtung/Angebot</i>
<i>Ämter + Polizei</i>	Sozialamt, Landratsamt Landsberg/Lech Amt für Jugend und Familie, Landratsamt Landsberg/Lech: Koki - Netzwerk frühe Kindheit, Amtsvormundschaften, Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Polizeidienststelle Landsberg am Lech
<i>Gesundheit</i>	Gesundheitsamt, Landratsamt Landsberg/Lech Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Caritas Landsberg inklusive Kathi 38 Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas KBO-Heckscher-Klinik Landsberg
<i>Beratung</i>	SOS-Kinderdorf Ammersee Lech, Familien- und Beratungszentrum Landsberg: Interdisziplinäre Frühförderstelle mit Schreibbabyambulanz, SOS-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Fachstelle seM – Fachstelle für Opfer von sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt
<i>Stationäre / teilstationäre Angebote</i>	SOS-Kinderdorf Wohnheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Lebenshilfe Landsberg-Heilpädagogische Tagesstätte 1 Lebenshilfe Landsberg-Heilpädagogische Tagesstätte 2
<i>Bildung</i>	Bildungskoordination für Neuzugewanderte, Landratsamt Landsberg/Lech Migrationsberatung an Grund- und Mittelschulen Regens Wagner: Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Lernhilfe für SchülerInnen der Caritas Berufliche Schulen Landsberg Mehrgenerationenhaus der AWO Landsberg Projekt WiLLe "dieKunstBauStelle" e.V.
<i>Migration / Asyl</i>	Flüchtlings- und Integrationsberatung trägerübergreifend Jugendmigrationsdienst der Herzogsägmühle Migrationsberatung der Caritas

Gefördert vom: